

Lobeshymne auf Silvan Widmer

Fussball Der Kroatie Frano Mlinar fiel bei Udinese durch und nimmt in Aarau einen neuen Anlauf

VON RUEDI KUHN

Das Erfolgsrezept von Udinese Calcio? Ganz einfach: Die Bosse des italienischen Serie-A-Vereins sichten bei den kleinen und mittleren Klubs in Europa Talente und bieten ihnen langfristige Verträge an. Manchmal geht die Rechnung auf, manchmal nicht. Das heisst im Klartext: Erfüllt der junge Spieler die Erwartungen, wird er mit Teileinsätzen an die erste Mannschaft herangeführt. Erfüllt der junge Spieler die Erwartungen nicht, wird er ausgeliehen. Startet das Talent sogar durch und entpuppt sich als kleines Juwel, wird er gewinnbringend verkauft. Im Fall von Udinese Calcio sind die Abnehmer

«Ich traue Silvan zu, ja ich bin sogar überzeugt, dass er spätestens in einem Jahr von einem europäischen Grossklub unter Vertrag genommen wird.»

Frano Mlinar Mittelfeldspieler des FC Aarau



Aaraus Frano Mlinar (Mitte) während dem Sechzehntelfinal des Schweizer Cup gegen Chiasso.

KEYSTONE

meistens Klubs wie AC Mailand, Inter Mailand oder Juventus Turin.

Mit Silvan Widmer vom FC Aarau und Frano Mlinar von Inter Zapresic verpflichtete Udinese vor der Saison 2013/14 zwei vielversprechende Nachwuchskräfte. Beide erhielten einen Vertrag bis 2018. Beide hatten die Chance, sich einen Platz in der ersten Mannschaft zu sichern. Widmer nützte sie. Der Rechtsverteidiger ist auf gutem Weg, grosse Karriere zu machen. «Silvan ist ein Riesenspieler», sagt Frano Mlinar, «ich bin überzeugt, dass das seine letzte Saison bei Udinese ist. Ich traue Silvan zu, ja ich bin sogar überzeugt, dass er spätestens in einem Jahr von einem europäischen Grossklub unter Vertrag genommen wird.»

Was aber ist mit Mlinar? Momentan steht er im Schatten von Widmer. Ein Jahr lang schmorte der Kroatie bei Udinese auf der Ersatzbank. «Ich habe schwierige Zeiten hinter mir», sagt er, «Trainer Francesco Guidolin setzte in der letzten Saison auf Routiniers. Ich war immer nur zweite Wahl.» Als der FC Aarau im Hinblick auf diese Meisterschaft Interesse an einer leihweisen Übernahme zeigte, gab es kein Halten mehr. Nun will Mlinar beim Superligisten durchstarten und versucht, aus dem Schatten von Ausnahmekönner Artur Ionita zu treten.

Frano Mlinar ist am 30. März 1992 in Zagreb geboren. Nach einer zwölfjähri-

FC AARAU

Fast alle an Bord

Nach den Erfolgen gegen Sion (1:0), Thun (2:1) und YB (3:2) strebt der FC Aarau gegen St. Gallen den vierten Heimsieg in dieser Saison an. Sven Christ kann im Spiel gegen die Ostschweizer aus dem Vollen schöpfen. Mit Ausnahme des langzeitverletzten Edgars Gauracs stehen dem FCA-Trainer alle Spieler zur Verfügung. Frano Mlinar dürfte gegen St. Gallen im zentralen Mittelfeld als Partner von Sandro Burki zum Einsatz kommen. (RUKU)

gen Schulzeit setzte der Mittelfeldspieler auf die Karte Fussball. Seinen ersten Profivertrag unterschrieb er mit 16 Jahren bei Dinamo Zagreb. Nach den weiteren Stationen Lokomotive Zagreb und Inter Zapresic unterschrieb Mlinar 2013 einen Fünfjahresvertrag bei Udinese. Seit Mitte August ist er im Kader des FC Aarau, wohnt in einer Zweieinhalb-Zimmer-Wohnung in Buchs und ist endlich wieder guter Dinge. Für das Heimspiel heute gegen St. Gallen ist Mlinar besonders motiviert: Vater Igor, Mutter Blazenka und die siebenjährige Schwester Masa werden auf der Tribüne im Brügglifeld sitzen und ihrem Frano ganz fest die Daumen drücken.

Handball NLB

Überraschender Aufsteiger

Nach der bisher schwächsten Saisonleistung gegen die SG Horgen hatten die Zofinger eine Woche Zeit, um diesen Auftritt zu analysieren. Die Partie gegen den TV Steffisburg wird zeigen, ob die Equipe von Trainer Fabio Madia die richtigen Lehren gezogen hat. Die Berner Oberländer sind bisher das Überraschungsteam der NLB. Nach sechs Spielen stehen sie auf dem vierten Tabellenplatz und überzeugen mit erfrischendem Offensivhandball. Erst in der vergangenen Runde setzte es gegen Yellow Winterthur die erste Niederlage der Saison ab. Die Mannschaft der Steffisburger besteht zum grossen Teil aus jungen, talentierten Akteuren. Mit dem Ex-Nationalspieler Claudio Badertscher, der sowohl als Assistentstrainer waltet als auch am Kreis für Unruhe sorgt, steht dem Team aber auch ein kampferprobter Routinier zur Verfügung. Von allen drei Aufsteigern macht Steffisburg bisher klar die beste Figur und wird das Minimalziel Ligaerhalt ohne Probleme erreichen, wenn die Mannschaft so konstant weiterspielt.

Bei den Zofingern dagegen gab es bisher Höhen und Tiefen. Mitverantwortlich dafür ist die angespannte Personalsituation. Gegen Steffisburg dürfte gegenüber der letzten Partie zumindest Ilan Baumann wieder dabei sein. Die Suhrer Doppellizenz-Spieler Lukas Strelbel und Tim Aufdenblatten werden jedoch erneut bei ihrem Stammverein eingesetzt, da dieser zeitgleich gegen St. Otmar antritt. Zu verbessern gilt es bei den Thutstädtern vor allem die Angriffs-effizienz. Mit durchschnittlich nur 25 Treffern pro Partie weist der TVZ in dieser Sparte den zweitschwächsten Wert der Liga auf. Immerhin macht die Statistik Mut für das bevorstehende Spiel, denn nur Chénôis hat bisher mehr Tore kassiert als Steffisburg. (VAH)

SERVICE

BASKETBALL

1. Liga Frauen, Gruppe A:
Erste Spiele: Olten-Zofingen - Arlesheim 54:68. – Morgen Sonntag, 13 Uhr: Emmen - Riehen.

Olten-Zofingen - Arlesheim 54:68 (30:33)
Giroud Olten. – 20 Zuschauer. – SR: Russo, Abis.
Olten-Zofingen: Sommer, Taskaya (4), Däster, Rutz (6), Studer, Stojanovic (2), Wiederkehr (16), Iff (22), Gut-Anderegg (4).
Arlesheim: Stolfi (18), Winterregg (4), Girod (4), Garvalho, Stein (4), Zuparic (2), Schlachter (7), Liechti (8), Previsic (7), Benz (14), Haas.

EISHOCKEY

Nationalliga B:
GCK Lions - Langenthal Sa 17.00
Thurgau - Visp Sa 17.30
Martigny - Ajoie Sa 19.00
SCL Tigers - La Chaux-de-Fonds Sa 19.45
Langenthal - SCL Tigers So 17.30

1. SCL Tigers	10	6	0	2	2	38:31	20
2. Visp	9	5	1	1	2	42:29	18
3. Olten	9	5	0	1	3	35:35	16
4. Martigny	10	4	2	0	4	33:27	16
5. Langenthal	10	2	4	1	3	36:29	15
6. Ajoie	11	4	0	2	5	26:38	14
7. GCK Lions	12	3	1	3	5	27:39	14
8. La Chaux-de-Fonds	10	4	0	0	6	29:32	12
9. Thurgau	9	1	3	1	4	24:30	10

1. Liga, Gruppe 2:

Heute: Lyss - Thun (17.00 Uhr). Belp - Wiki-Münsingen (17.15). Argovia Stars - Burgdorf (17.30). Zuchwil - Unterseen-Interlaken (18.15). Basel/KLH - Brandis (19.30). – **Rangliste:** 1. Brandis 5/13. 2. Lyss 4/9. 3. Zuchwil 4/9. 4. Argovia Stars 5/9. 5. Thun 5/8. 6. Basel/KLH 4/7. 7. Unterseen-Interlaken 5/7. 8. Burgdorf 4/6. 9. Wiki-Münsingen 4/3. 10. Adelboden 5/3. 11. Belp 5/1.

FUSSBALL

2. Liga inter, Gruppe 3:
Lerchenfeld - Dulliken Sa 16.00
Thun Berner Oberland II - Moutier Sa 16.00
Schöftland - Gränichen Sa 18.00
Lenzburg - Wohlen U23 Sa 18.00
Langenthal - Konolfingen So 14.30
Olten - Bassecourt So 14.30
Porrentruy - Dürrenast So 16.00

1. Moutier	10	8	1	1(32)	20:6	25
2. Thun Berner Oberland II	6	3	1(10)	27:12	21	
3. Wohlen U23	10	5	4	1(22)	20:13	19
4. Langenthal	10	5	3	2(21)	29:15	18
5. Konolfingen	10	5	2	3(24)	17:11	17
6. Bassecourt	10	5	1	4(20)	25:20	16
7. Lenzburg	10	5	1	4(20)	16:14	16
8. Gränichen	10	3	4	3(16)	12:17	13
9. Dürrenast	10	3	2	5(18)	15:22	11
10. Lerchenfeld	10	3	2	5(29)	16:22	11
11. Olten	10	3	1	6(24)	11:20	10
12. Porrentruy	10	2	2	6(29)	7:16	8
13. Schöftland	10	2	0	8(34)	15:26	6
14. Dulliken	10	1	2	7(21)	9:25	5

2. Liga inter, Gruppe 4:

Hergiswil - Hochdorf Sa 16.00
Zofingen - Gunzwil Sa 17.00
Buochs - Castello Sa 17.00
Ibach - Ruswil Sa 18.00
Küssnacht a/R - Malters Sa 18.00
Eschenbach - Goldau Sa 18.00
Sarnen - Ascona Sa 18.00

1. Goldau	10	7	2	1(18)	28:14	23
2. Zofingen	10	7	1	2(22)	22:13	22
3. Buochs	10	6	1	3(28)	22:8	19
4. Sarnen	10	6	0	4(21)	18:14	18
5. Castello	10	5	3	2(35)	15:9	18
6. Hergiswil	10	5	3	2(37)	16:13	18
7. Eschenbach	9	3	4	2(13)	12:11	13
8. Hochdorf	10	3	3	4(19)	16:20	12
9. Küssnacht a/R	10	3	3	4(28)	9:18	12
10. Ibach	10	4	0	6(31)	14:11	12
11. Malters	10	2	3	5(27)	12:18	9
12. Ascona	9	2	2	5(44)	7:13	8
13. Gunzwil	10	2	2	6(20)	13:22	8
14. Ruswil	10	0	1	9(29)	7:27	1

2. Liga AFV:

Küttigen - Kölliken Sa 18.00
Spreitenbach - Oftringen Sa 18.00
Fislisbach - Othmarsingen Sa 18.00
Rothrist - Wettingen Sa 18.00
Brugg - Menzo Reinach Sa 18.30
Suhr - Mutschellen Sa 19.00
Gontenschwil - Windisch So 16.00

1. Rothrist

1. Rothrist	9	8	1	0(13)	23:7	25
2. Othmarsingen	9	7	1	1(20)	22:8	22
3. Windisch	9	5	3	1(44)	23:13	18
4. Gontenschwil	9	5	2	2(15)	21:11	17
5. Wettingen	9	5	2	2(20)	18:15	17
6. Suhr	9	5	1	3(23)	17:13	16
7. Mutschellen	9	4	1	4(14)	19:18	13
8. Spreitenbach	9	3	2	4(24)	16:20	11
9. Oftringen	9	2	4	3(25)	16:18	10
10. Menzo Reinach	9	1	3	5(30)	12:16	6
11. Kölliken	9	1	2	6(19)	18:28	5
12. Fislisbach	9	1	2	6(21)	10:24	5
13. Küttigen	9	1	2	6(23)	8:21	5
14. Brugg	9	1	2	6(27)	7:18	5

2. Liga SOFV:

Heute: Blustavia - Fulenbach (17.00 Uhr). Subingen - Mümliswil (18.00). Biberist - Italgrenchen (18.00). Egerkingen - Iliria (18.30). – Morgen Sonntag: Härkingen - Trimbach (14.30). – **Rangliste:** 1. Subingen 9/18. 2. Biberist 9/18. 3. Mümliswil 9/18. 4. Härkingen 9/17. 5. Fulenbach 9/16. 6. Bellach 10/15. 7. Trimbach 9/14. 8. Blustavia 9/12. 9. Deitingen 10/9. 10. Iliria 9/8. 11. Italgrenchen 9/6. 12. Egerkingen 9/5.

3. Liga AFV, Gruppe 1:

Seon - Beinwil 3:1. Lenzburg II - Zofingen II 0:2. Rapperswil - Aarau 0:1. Buchs - Mladost Aarau 3:0. – Heute: Muhen - Niederlenz (18.00 Uhr). Entfelden - Mellingen a (19.00). – Morgen Sonntag: Türkiyemspor - Eagles Aarau (14.00). – **Rangliste:** 1. Eagles Aarau 9/22. 2. Aarau 10/19. 3. Zofingen II 10/19. 4.

Mellingen a 9/18. 5. Mladost Aarau 10/17. 6. Niederlenz 9/16. 7. Entfelden 9/16. 8. Buchs 10/15. 9. Seon 10/13. 10. Lenzburg II 10/13. 11. Türkiyemspor 9/8. 12. Beinwil 10/6. 13. Muhen 9/5. 14. Rapperswil 10/4.

3. Liga IFV, Gruppe 3:

Gunzwil II - Hildisrieden (18.00). Wolhusen - Nottwil (18.00). – **Rangliste:** 1. Nottwil 8/22. 2. Dagmersellen 8/20. 3. Entlebuch 8/15. 4. Wolhusen 8/15. 5. Schötz II 8/13. 6. Hildisrieden 8/13. 7. Triengen 8/12. 8. Altbüron-Grossdietwil 8/10. 9. Wauwil-Egolzwil 8/7. 10. Reiden 8/6. 11. Schüpfheim 8/3. 12. Gunzwil II 8/1.

HANDBALL

Nationalliga B:
SG GS/Kadetten Espoirs SH - Endingen Sa 15.00
Zofingen - Steffisburg Sa 17.00
Siggental/Vom Stein - RTV Basel Sa 17.30
SG Horgen - Chénôis Sa 18.30
Yellow Winterthur - STV Baden Sa 18.30
Möhlin - Altdorf Sa 19.00
Birsfelden - Kreuzlingen So 16.15

1. Endingen	6	5	0	1	181:145	10
2. Altdorf	6	4	1	1	174:155	9
3. RTV Basel	6	4	0	2	170:158	8
4. Steffisburg	6	3	2	1	173:170	8
5. SG GS/Kadetten	5	3	0	2	133:130	6
6. STV Baden	6	2	2	2	157:147	6
7. Yellow Winterthur	6	3	0	3	151:146	6
8. SG Horgen	6	3	0	3	161:163	6
9. Kreuzlingen	6	3	0	3	155:169	6
10. Chénôis	6	2	1	3	159:177	5
11. Siggental	5	1	2	2	138:133	4
12. Zofingen	5	1	1	3	120:137	3
13. Möhlin	6	1	0	5	137:167	2
14. Birsfelden	5	0	1	4	125:137	1

Spar Premium League:

ATV/KV Basel - Zug Sa 18.00
Spono Nottwil - Stans So 19.00
Rotweiss Thun - Zofingen So 19.00

1. Brühl	7	5	0	2	216:170	10
2. Zug	5	4	1	0	171:125	9
3. Spono Nottwil	5	4	1	0	141:118	9
4. Yellow Winterthur	6	2	1	3	121:149	5
5. ATV/KV Basel	5	2	0	3	131:132	4
6. Rotweiss Thun	5	2	0	3	117:128	4
7. Stans	6	1	0	5	133:178	2
8. Zofingen	5	0	1	4	107:137	1

1. Liga Männer, Gruppe 2:

Pratteln - Willisau Sa 16.00
Sursee - Einsiedeln Sa 16.00
Brugg - Dagmersellen Sa 17.30
Muotathal - SG Olten Sa 19.00

NACHRICHTEN

BASKETBALL 1. LIGA

Gute Ansätze im ersten Spiel Olten-Zofingens

Die 54:68-Startniederlage des BC Olten-Zofingen in die neue 1.-Liga-Saison kam nicht überraschend. Der BC Arlesheim gehört zu den Favoriten in der Gruppe und verfügt über erfahrene Spielerinnen. Betrachtet man nun noch die aufgrund vieler Verletzungsabwesenheiten eher dürrtige Vorbereitung des BC Olten-Zofingen, war die Leistung des Heimteams beachtlich: Angeführt von Topskorerin Isabelle Iff kämpfte das Team und gab nie auf. Nicht alles klappte auf Anhieb und es war schwierig für die Equipe, ihr Spiel aufzuziehen, da die Baslerinnen über 40 Minuten eine aggressive Verteidigung spielten. Immer wieder aber zeigte der BCOZ schöne Spielzüge in der Offensive und blieb so dran. Am Schluss reichten dann die Kräfte nicht mehr - Basel machte den Sack zu. Der BCOZ kann auf seiner Leistung aufbauen und muss sich trotz gutem Einsatz auch ein wenig ärgern, denn es wäre sogar mehr drin gewesen. (LIT)

REITEN

Die Grössten der Kleinen in Oftringen im Einsatz

Morgen Sonntag findet in der Reitanlage Oftringen der Höhepunkt der SVPK-Sportsaison statt: Im von der Sektion Fjordpferdevereinigung Schweiz organisierten Cupfinal geben die während des Jahres auf den verschiedenen Qualifikationsplätzen in den ersten 30 Prozent der Ranglisten platzierten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen mit ihren Ponys ihr Bestes. Insgesamt werden 114 Starts in den Disziplinen Gehorsamsdressur, Gymkhana und Bodenarbeit absolviert. Mit 28 Teilnehmern stellt die Bodenarbeitsprüfung der Stufe 2 das grösste Starterfeld. Vom Minishetty bis zum Welsh Cob sind Ponys bis 148 cm Stockmass am Start. (RUM)

Stans - Frick	Sa 19.30
Muri - SG Pilatus	So 16.00

1. SG Olten	5	5	0	0	153:107	10
2. SG Pilatus	5	4	1	0	138:118	9
3. Pratteln	5	3	1	1	117:109	7
4. Muotathal	5	3	1	1	123:119	7
5. Einsiedeln	3	3	0	0	96:77	6
6. Dagmersellen	5	2	1	2	124:122	5
7. Muri	4	2	0	2	113:116	4
8. Stans	5	2	0	3	147:133	4
9. Frick	5	1	1	3	111:133	3
10. Willisau	4	0	1	3	82:113	1
11. Brugg	5	0	0	5	122:146	0
12. Sursee	5	0	0	5	107:140	0

2. Liga Männer:

Heute: Siggental/Vom Stein II - STV Baden II (15.15 Uhr). Suhrental - Muri II (17.00). Lenzburg - Mutschellen (18.00). Würenlingen - Zofingen II (18.00). SG Aarburg/Oftringen/Rothrist - Wohlen (18.15). – **Rangliste:** 1. SG Zurzibiet-Endingen 5/9. 2. SG Aarburg/Oftringen/Rothrist 6/9. 3. Wohlen 5/8. 4. Zofingen II 5/6. 5. Suhrental 5/6. 6. Mutschellen 4/5. 7. Lenzburg 5/5. 8. Baden II 4/3. 9. Muri II 5/3. 10. Würenlingen 4/2. 11. Siggental II 4/0. 12. Brittnau 4/0.

REITEN

Oftringen. Cupfinal des Schweizerischen Verbandes für Ponys und Kleinpferde. Morgen Sonntag: Gehorsamsdressur, ab 13 Uhr: Stufe 2; ab 13.45 Uhr: Stufe 1; ab 15 Uhr: Stufe 1plus. – Gymkhana, ab 8.15 Uhr: Stufe 2; ab 10.15 Uhr: Stufe 1plus; ab 11.30 Uhr: Stufe 1. – Bodenarbeit, ab 8.15 Uhr: Stufe 2; ab 13.30 Uhr: Stufe 1 plus; ab 15.45 Uhr: Stufe 1.

ROLLHOCKEY

Nationalliga A Frauen:
Heute: Montreux - Uri (17.30 Uhr). Vorderwald - Diessbach (20.00). – **Rangliste:** 1. Vorderwald 2/6. 2. Diessbach und Uri je 0/0. 4. Uttigen 1/0 (0:2). 5. Montreux 1/0 (1:5).

UNIHOCCY

Nationalliga B:
Ticino - Davos Sa 15.00
Langenthal Aarwangen - Zug Sa 18.00
Thurgau - Sarganserland Sa 19.00
Zürsee - Sarnen Sa 19.00
Eggwil - Mittelland Sa 19.30

1. Mittelland	5	4	0	0	1	45:27	12
2. Sarnen	5	4	0	0	1	39:31	12
3. Davos	5	3	1	0	1	32:25	11
4. Eggwil	5	3	0	1	1	25:26	10
5. Sarganserland	5	2	1	0	2	37:2	